

Lisa Nooren - mit 18 jüngste Grand Prix-Siegerin auf diesem Level

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 13. Dezember 2015 um 14:45



Neben dem Preisgeld von 165.000 Euro eine wertvolle Armbanduhr von Hauptsponsor Longines für Lisa Nooren

(Foto: Oxersport)

La Coruna/ Spanien. Lisa Nooren gewann als wahrscheinlich bisher jüngste Springreiterin aller Zeiten einen derart hoch dotierten Großen Preis wie die Tochter des bekannten Trainers Henk Nooren in La Coruna - vor Hansi Dreher, der leicht ihr Vater sein könnte...

Aufzeichnungen fehlen, doch mit 18 Jahren gewann bisher noch nie eine Springreiterin einen derart hoch dotierten Großen Preis bei einem Turnier wie nun Lisa Nooren (Niederlande) am Vorabend des 5-Sterne-CSI im nordspanischen La Coruna. Die Tochter des ehemaligen Ausnahmereiters mit feiner Hand und Gefühl, Henk Nooren (61), siegte auf dem neunjährigen Franzosen-Hengst Sabeck Dank Bestzeit in der entscheidenden zweiten Runde mit etwas mehr als einer halben Sekunde Vorsprung auf den Südbadener Hans-Dieter Dreher (43) auf Embassy. Vom Gesamtpreisgeld von 500.000 Euro gingen an die Dritte – 2013 - der Junioren-Europameisterschaft 165.000, an Hansi Dreher 100.000€. Für das deutsche Championsmitglied bedeutet diese Prämie ebenfalls Rekordgewinn, denn bei seinem ersten Sieg in einem Grand Prix der Global Champions Tour 2012 in Chantilly heimste er 2012 rund 6.000 € weniger ein. Dritter in La Coruna nördlich vom Ende des Pilgerweges La Compostella

Lisa Nooren - mit 18 jüngste Grand Prix-Siegerin auf diesem Level

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Sonntag, 13. Dezember 2015 um 14:45

wurde der 22 Jahre alte Belgier Olivier Philippaerts auf Challenge (75.000). Der Sohn des bekannten früheren Championsreiters Ludo Philippaerts ist in der Altersklasse der Jungen Reiter (18 bis 21) der bisherige absolute Rekordkassierer. Für seinen Sieg im Großen Preis des CSIO von Kanada in Spruce Meadows erhielt er 2012 einen Scheck in Höhe von umgerechnet rund 267.000 Euro. Da sage jemand, im Springreiten gäbe es kein Geld...

Auf den weiteren Rängen des Großen Preises des CSI von La Coruna landeten der Belgier Niels Bruynseels (32) auf der neunjährigen Stute Cas de Liberte (50.000), der Niederländer Marc Houtzager auf Baccarat (30.000) und der Franzose Julien Epailard – am Vortag Gewinner des Championats auf Cristallo (30.195 € - auf Quatrin de la Roque (22.500). Marco Kutscher (Bad Essen) hatte mit dem Hengst Van Gogh von Numero Uno in der zweiten Runde einen Abwurf und wurde Neunter (10.000). Geld gab es lediglich bis zum 12. Platz...